

## ■ AKTUELL

Arzt-Homepage und  
Berufsordnung:  
Die Praxis-Präsenz im Internet 2

## ■ PRAXIS-EDV

VCS-Schnittstelle als  
DIN-Spezifikation 6  
Termin- und Aufgabenverwaltung 7  
ePrax Diabetesmodul 7

## ■ PRAXIS- MANAGEMENT



Kooperationsformen für  
Ärzte, Teil 1:  
Gemeinschaft macht stark 8

## ■ SOFTWARE

Medizin online:  
Multimediale Lehr- und  
Lernsysteme 12  
HagerROM: Arzneistoffe 14

Reisemedizinische Beratungs-  
software 15  
Homöopathiesoftware 17

## ■ SPEKTRUM

Stiftung caesar: Forschung in Teams 16

## ■ DURCHBLICK

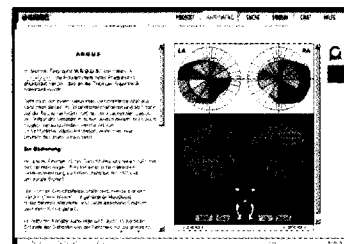
Lock-Keeper:  
Sicherheit durch Schleusen-  
technologie 18  
Von der klassischen Fotografie  
zum Digital Imaging:  
Die Megapixel-Show 20  
Mobiles Diktier- und Sprach-  
erkennungssystem 23

## ■ KOMMUNIKATION

Diagnose- und Therapiehand-  
buch online 24  
Medizinische Fachinformation 24  
Gesundheitsnetz Rhein-Neckar-  
Dreieck/Gesundheitsforum  
Rheinland-Pfalz:  
Telemedizin im Dienste des  
Patienten 25  
Internet-Recherche:  
Depression 28  
Impressum 21



**Forschungszentrum caesar: Holo-  
grafische Verfahren sind auch für  
den Einsatz in der Medizin, bei-  
spielsweise zur exakten Gesichts-  
profilvermessung vor Operationen,  
geeignet. Seite 16**



**Multimediale Lehr- und Lernsys-  
teme: Computerunterstützte Ver-  
fahren können dazu beitragen,  
die medizinische Ausbildung zu  
verbessern. Seite 12**

Titelbildgestaltung: Klaus Fröhlich

# S T A N D P U N K T

**N**och Ende 2000 hatte das Landgericht Frankfurt/Main der niederländischen Internet-Apotheke „DocMorris“ den Verkauf von Arzneimitteln via Internet in Deutschland untersagt – kurz darauf entschieden die Landgerichte in Berlin und Stuttgart anders. Aufzuhalten ist der weltweite Online-Handel von Medikamenten nicht; der graue Markt wächst. Der Medikamentenversand via Web ist ein gutes Beispiel dafür, dass es keinen Sinn macht, die Augen vor neuen globalen Entwicklungen durch das Internet zu verschließen und anderen das Feld zu überlassen. Zu tun gibt es genug: Eine Untersuchung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

## Internet-Apotheken

### Kopf in den Sand

Rückgaberecht des Verbrauchers. Darüber hinaus ergab eine gleichzeitig durchgeführte Preiserhebung für das Potenzmittel Viagra, dass reale Apotheken in der Regel preiswerter sind. Gute Gründe für die deutschen Apothekerverbände, möglichst schnell und aktiv Regeln für die Nutzung und Einbindung des Internets in herkömmliche Vertriebswege zu entwickeln, statt bloß zu blockieren.

Heike E. Krüger-Brand